Vereinschronik 2020

Von Thomas Feuerer und Tobias Appl

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg ist einer der ältesten Geschichtsvereine Bayerns. Seit seiner Gründung vor bald 200 Jahren will er Menschen zusammenführen, die sich für die Geschichte der Oberpfalz interessieren. Seine satzungsgemäßen Ziele sind:

- die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte der Oberpfalz und die Stärkung des Geschichtsbewusstseins der Bevölkerung
- die Verbreitung geschichtlichen Wissens über die Oberpfalz, insbesondere durch Herausgabe einer Vereinszeitschrift und durch die Organisation von Vorträgen und Führungen
- die Pflege und Weiterentwicklung des historischen Erbes der Kulturlandschaft Oberpfalz, traditionell auch auf dem Gebiet der Denkmalpflege

Gegründet wurde die königlich privilegierte „gelehrte Gesellschaft“ am 20. November 1830 in Regensburg.

Mitgliederstand

(Verwaltungsangestellte Ruth Halbhuber-Weber)

Zum 31. 12. 2020 zählte der Historische Verein insgesamt 966 persönliche und korporative Mitglieder. Im Geschäftsjahr sind 44 Mitglieder neu beigetreten, 25 Mitglieder sind ausgeschieden und 18 Mitglieder sind verstorben. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich damit ein Zuwachs von einem Mitglied.

Der Historische Verein betrauert den Tod folgender Mitglieder:

Binder, Armin	Sulzbach-Rosenberg
Dähne, Reinhard	Freudenberg
Feuerer, Adalbert	Lappersdorf
Geißelmann, Friedrich Dr.	Bad Abbach
Heigl, Max	Nittenau
Maier, Hans	Regensburg
Manske, Dietrich Prof. Dr.	Altenthann
Müller, Lothar	Regensburg
Platzer, Franz Dr.	Regensburg
Preis, Hugo	Regensburg
Probst, Erwin	Regensburg
Reisinger, Inge	Cham
Schießl, Günter	Regensburg
Stollberg, Ursula	Erfurt
Treml, Robert J.	Waldsassen
Vangerow, Hans-Heinrich Dr.	Donaustauf
Volkert, Wilhelm Prof. Dr.	Glottertal
Weinfurtner, Robert	Lappersdorf

Den beiden Ehrenmitgliedern Erwin Probst und Prof. Dr. Wilhelm Volkert sowie allen verstorbenen Mitgliedern wird der Historische Verein stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Als Neumitglieder darf der Historische Verein im Berichtsjahr 2020 folgende 44 Personen und Institutionen begrüßen:

Berg, Alexandra	Regensburg
Berg, Felix-Jakobus	Regensburg
Bernreuter, Bertold	Amberg
Burkart, Jutta	Regensburg
Cipra, Sabina	Regensburg
Ebeling, Caroline-Sophie	Regensburg
Fellner, Cornelia	Amberg
Frauenstein, Gerhard	Regenstauf
Garhammer, Erich Josef Prof. Dr.	Regensburg
Göller, Jutta Dr.	Kelheim
Grabinger, Christian	Hemau
Gröschl, Gerhard	München
Gröschl, Theresia	München
Gugau, Kerstin	Regensburg
Hammerbacher, Selina	Regensburg
Kellner, Claudia	Schnaittenbach
Koller, Monika	Regensburg
Koller, Willibald	Regensburg
Kroll, Christine	Tännesberg
Kroll, Lothar	Tännesberg
Landl, Lisa	Nürnberg
Maag, Johannes	Hemau
Mallmann, Michaela	Bad Abbach
Markt Hahnbach	Hahnbach
Meier, Hubert	Amberg
Pfannenstiel, Alexander	Regensburg
Plötz, Martin	Schönthal
Reiserer, Rüdiger	Neutraubling
Riedl, Petra	Regensburg
Rieger, Birgit	Regensburg
Scherbauer, Peter	München
Schmid, Max-Emanuel	Weiden
Schreiner, Eva-Maria	Regensburg
Schreiner, Martin	Regensburg
Schwarzfischer, Konrad	Alteglofsheim
Semmler, Thomas	Hemau
Sichelstiel, Andreas	Hahnbach
Smischek, Rita	Regensburg
Söllner, Wolfgang	Beratzhausen
Sommer, Mario	Regensburg
Wagner, Thomas	Schwandorf
Weida, Gudrun Dr.	Kelheim
Whitten, Maria	Regensburg
Wurstner, Thomas	Landau/Isar

Geschäftsbericht 2020

(1. Vorsitzender Dr. Thomas Feuerer – 2. Vorsitzender Dr. Tobias Appl)

Besetzung der Organe und Ämter

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Dr. Thomas Feuerer, 2. Vorsitzender Dr. Tobias Appl, 1. Schatzmeisterin Dr.

Manuela Daschner, 2. Schatzmeister Lorenz Baibl M.A., 1. Schriftführer Dr. Johannes Laschinger, 2. Schriftführer Dr. Bernhard Lübbers

Ausschuss:

Dr. Tobias Appl, Lorenz Baibl M.A., Dr. Andreas Becker, Dr. Andreas Boos, Dr. Werner Chrobak, Dr. Martin Dallmeier, Dr. Manuela Daschner, Dr. Artur Dirmeier, Dieter Dörner, Dr. Thomas Feuerer, Bernhard Fuchs M.A., Florian Gruber M.A., Dr. Georg Köglmeier, Dr. Johannes Laschinger, Prof. Dr. Bernhard Löffler, Dr. Markus Lommer, Dr. Bernhard Lübbers, Dr. Hermann Reidel, Dr. Christine Riedl-Valder, Dr. Maria Rita Sagstetter, Prof. Dr. Alois Schmid, Dr. Peter Styra, Dr. Eugen Trapp, Dr. Camilla Weber, Alfred Wolfsteiner

Ämter und Funktionen:

Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Andreas Boos, Bernhard Fuchs M. A., Prof. Dr. Bernhard Löffler, Dr. Eugen Trapp
Schriftleiter: Dr. Bernhard Lübbers
Archivare: 1. Archivar Dr. Martin Dallmeier, 2. Archivar Dr. Artur Dirmeier
Bibliothekare: 1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers, 2. Bibliothekar Dr. Peter Styra
Beauftragte: Dr. Georg Köglmeier (Internetauftritt), Dr. Andreas Becker (Soziale Medien), Bernhard Fuchs M.A. (Öffentlichkeitsarbeit)
Regionalgruppensprecher: Dieter Dörner (Amberg), Florian Gruber M.A. (Cham), Dr. Christine Riedl-Valder (Jura), Bernhard Fuchs M.A. (Otnant), Alfred Wolfsteiner (Schwandorf)

Ehrenmitglieder:

Dr. Martin Angerer, Dr. Werner Chrobak, Dieter Dörner (designiert), Dr. Josef Klose, Msgr. Dr. Paul Mai, Erwin Probst († 07.11.2020), Prof. Dr. Wilhelm Volkert († 01.08.2020)

Versammlungen der Vereinsorgane

Im Berichtszeitraum tagten der Ausschuss am 26.02.2020 und der Vorstand am 29.01.2020, 15.07.2020 und 06.10.2020, jeweils im Kapellenraum des Runtingerhauses. Einige kurzfristig erforderliche Vorstandsbeschlüsse wurden auch per E-Mail im Umlaufverfahren gefasst. Außerdem fand am 12.08.2020 ein Treffen des aus Mitgliedern des Ausschusses gebildeten Arbeitskreises „Bibliothek“ statt.

Die auf den 01.04.2020 terminierte Generalversammlung musste pandemiebedingt abgesagt werden. Als sich auch nach Monaten noch keine Entspannung der Situation abzeichnete, entschied der Vorstand bei seiner Sitzung am 15.07.2020, die Mitgliederversammlung in diesem Jahr ganz ausfallen zu lassen und dafür am 24.02.2021 eine „doppelte“ Generalversammlung für die Jahre 2020 und 2021 anzusetzen. Die Mitglieder wurden per Newsletter über diese Entscheidung informiert, die für den VHVO-Band bereits vorbereitete Vereinschronik für das Jahr 2019 vorab als PDF-Datei mitverschickt.

Auf Anregung von 1. Schriftführer Dr. Laschinger schlug der Ausschuss am 26.02.2020 der Generalversammlung vor, den langjährigen Sprecher der Regionalgruppe Amberg, Herrn Kreisheimatpfleger Dieter Dörner, wegen seiner großen Verdienste um den Historischen Verein zum Ehrenmitglied zu ernennen. Weil die Versammlung nicht stattfinden konnte, wurde Herr Dörner vom Vorstand am 15.07.2020 zumindest zum designierten Ehrenmitglied ernannt.

In seiner Sitzung am 06.10.2020 beschloss der Vorstand gemeinsam mit den Sprechern der Regionalgruppen neue einheitliche Regeln für den Umgang mit den Finanzen der Regionalgruppen. Auslöser dafür war gewesen, dass das Vermögen der Regionalgruppen inzwischen das Vermögen des Hauptvereins übersteigt. Künftig sollen die jährlichen Zuschüsse des Hauptvereins an die Regionalgruppen in Höhe von derzeit 800 Euro nicht mehr automatisch ausbezahlt, sondern von den Regionalgruppen nach Bedarf abgerufen werden. Außerdem einigte man sich darauf, die Vermögen der Regionalgruppen auf jeweils maximal 2.000 Euro zu deckeln. Die „reicheren“ Regionalgruppen sollen ihre Guthaben mittelfristig abschmelzen, Ziel ist jedoch ein „atmender Deckel“: Sollte eine Regionalgruppe ein größeres Projekt vorhaben, kann ihr Vermögen auch in Zukunft vorübergehend 2.000 Euro übersteigen. Beim Thema „Er-

stattung von Aufwendungen“, das jede Regionalgruppe bislang anders gehandhabt hat, wurde schließlich folgender Konsens entwickelt: Die Regionalgruppensprecher können Fahrten zu Veranstaltungen abrechnen, die von ihnen selbst organisiert wurden. Angesetzt werden 30 Cent pro Kilometer. Telefonkosten werden nicht erstattet.

Veranstaltungsprogramm/Kooperationen/Projekte

Im Jahr 2020 wurden vom Hauptverein und den Regionalgruppen des Historischen Vereins insgesamt 61 Veranstaltungen angeboten. Kooperationspartner des Hauptvereins waren dabei das Kulturreferat der Stadt Regensburg, die Museen der Stadt Regensburg, der Regensburger Stadtheimatpfleger, das Mittelalterzentrum „Forum Mittelalter“ der Universität Regensburg und das DFG-Graduiertenkolleg 2337 „Metropolität in der Vormoderne“, die Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V., die Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek und das Kulturreferat des Landkreises Regensburg. Wie geplant erschienen auch wieder zwei gemeinsam herausgegebene Halbjahres-Programm-Broschüren (April 2020 bis September 2020 sowie Oktober 2020 bis März 2021). Leider konnten dann aber pandemiebedingt nur wenige Termine tatsächlich stattfinden (vgl. die nachstehenden Aufstellungen).

Bei den zum Teil als Videokonferenz durchgeführten Sitzungen des Regensburger Bibliotheksverbunds wurde der Historische Verein regelmäßig vom 1. Vorsitzenden vertreten.

Das 35. Regensburger Herbstsymposion für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege mit dem Thema „Zwischen den Kriegen – Städtebau, Architektur und Kunst im Regensburg der Zwanziger- und Dreißigerjahre des 20. Jahrhunderts“ konnte zwar nicht wie geplant am 20./21.11.2020 vor Publikum stattfinden, die Referate wurden jedoch aufgezeichnet und sollen als Videos zugänglich gemacht werden. Bei Vorbereitung und Durchführung wirkten der 1. Vorsitzende im wissenschaftlichen Beirat und mehrere Vereinsmitglieder als Referenten mit.

Verhandlungsband

Der von Schriftleiter Dr. Bernhard Lübbers zum Ende des Geschäftsjahres vorgelegte Band 160 (2020) der Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg enthält auf 392 Seiten 15 Aufsätze, einen Nachruf auf Wilhelm Volkert, die Vereinschronik für das Jahr 2019 sowie 24 Rezensionen. Das Werk erschien wieder hybrid, d.h. in gedruckter Form sowie online im Volltext (www.heimatforschung-regensburg.de/3117).

Bibliotheksbericht 2020

(1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers – 2. Bibliothekar Dr. Peter Styra – Bibliotheksreferent Manfred Knedlik M.A.)

Zur Beratung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern in Fragen der Vereinsbibliothek und des Vereinsarchivs war die Geschäftsstelle 2020 fast jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr mit Herrn Manfred Knedlik M.A. besetzt.

Tauschschriften

Der Verein verfügt derzeit über 191 Tauschpartner für seine Bibliothek. Erfreulicherweise erhält er auch von einigen früheren Tauschpartnern, die selbst aus betrieblichen oder personellen Gründen auf den Bezug der Verhandlungsbände verzichten, weiterhin deren Publikationen (z.B. „Hansische Geschichtsblätter“, Hansischer Geschichtsverein e. V. Lübeck). Ferner übersenden Mitgliedsvereine wie die Steinwaldia („Wir am Steinwald“) und der Heimatverein Eschenbach („Heimat Eschenbach“) oder Institutionen wie das Collegium Carolinum dem Historischen Verein ihre Jahresschriften. Als Geschenk erhalten hat die Bibliothek eine größere Anzahl von „Schmeller-Jahrbüchern“, die „Tegernheimer Heimat- und Geschichtsblätter“ (Jge 2.2004-15.2017) sowie eine Reihe von „Oberpfälzer Heimatspiegeln“.

2020 sind insgesamt 221 Bände und Hefte aus ca. 160 Reihen an Tauschschriften eingegangen. Die entsprechenden Nachträge im Regensburger Katalog nimmt vertragsgemäß das Stadtarchiv vor, tektiert werden die Tauschschriftenzugänge von der Vereinsbibliothek, die auch eine interne Datenbank führt.

Die VHVO-Bände werden, wie bisher, vom Verlag Laßleben an die Mitglieder und an die Tauschpartner versandt. Die Geschäftsstelle selbst sorgt für den Versand der Pflichtexemplare an die DNB und die BSB bzw. die Lieferung an die Abonnenten.

Monographien

Über die Tauschschriften hinaus ist durch Belegexemplare und Geschenke ein Zuwachs an Monographien zu verzeichnen, darunter die ersten Bände der Publikationsreihe „Mitteilungen aus dem Oberpfälzer Volksmusikarchiv und den Sammlungen der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz“ (MOVAS), wofür dem Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl zu danken ist.

Insgesamt beträgt der Zuwachs an Monographien 84 Bände. 17 Titel entfallen auf die Gruppe „O“ (Oberpfalz), hinzukommen 23 Titel bei „R“ (Regensburg), 27 bei „B“ (Bayern) und 17 bei „G“ (Geschichte). Die Aufnahme in den Regensburger Katalog erfolgt vor Ort.

Eine Reihe von Dubletten wurde, im Rahmen der Tauschvereinbarung, an die Staatliche Bibliothek (Provinzialbibliothek) Amberg abgegeben.

Aktivitäten

Am 12.08.2020 traf sich auf Bitten des 1. Vorsitzenden die Arbeitsgruppe „Bibliothek“ (1. und 2. Bibliothekar, Bibliotheksreferent, 1. Vorsitzender), um einen aktuellen Arbeitsplan für die Einrichtung festzulegen. Besonderes Augenmerk hat einer besseren Benutzbarkeit, d.h. Online-Recherchierbarkeit der umfangreichen Altbestände zu gelten (fortlaufend Bestand „B“, danach Erschließung von Bestand „R fol. (R. F.)“ mit einer Vielzahl oft unikaler Druckwerke zur Geschichte von Regensburg). Weiterhin ist der Bestand „Bibliothek Probst“ daraufhin zu sichten, was zur Ergänzung der Bestände in die Vereinsbibliothek eingegliedert werden soll (u.a. die umfangreiche Literatur zu Physikatsberichten oder zum Archivwesen).

Mit sehr gutem Erfolg hat die Bibliothek einen Dublettenverkauf (Ausstellungskataloge des Oberpfälzer Künstlerhauses) im Internet angeboten. Auch künftig können auf der Homepage Listen der Titel eingesehen werden, die zum Kauf bzw. zur kostenlosen Abholung angeboten werden.

Ein Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit liegt, wie angesprochen, in der sukzessiven Erschließung des wertvollen Altbestandes der Vereinsbibliothek (16. bis 19. Jahrhundert). 2020 ist die systematische Aufnahme der Gruppe „B“ in den Regensburger Katalog mit der Erfassung von ca. 1200 Titeln fortgesetzt worden, wo sich bislang nur die Gruppen „O“ und „R“ (wenigstens zum großen Teil) finden. Etwa 2900 Nummern von „B“, darunter ausgesprochene Rara wie die „Description. Deß in denen Chur-Bayrischen Landen … herum vagierenden Gesindels“ von 1699 (B2636) sind nun ebenfalls über den OPAC recherchierbar.

Seit 2020 zählt die Vereinsbibliothek zu den VD-16-Bibliotheken, d.h. zu den Institutionen, die Besitznachweise von Druckwerken des Erscheinungszeitraums 1501–1600 an das Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts (VD 16), angesiedelt an der Bayerischen Staatsbibliothek, melden.

Archivbericht 2020

(1. Archivar Dr. Martin Dallmeier – 2. Archivar Dr. Artur Dirmeier)

Das Berichtsjahr 2020 war sowohl für die beiden Archivare des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg (HVOR) als auch für den Leiter des Stadtarchivs Regensburg (StAR) und seine Mitarbeiter*Innen von den Einschränkungen der Covid-19-Pandemie geprägt. Die vollständige Schließung des StAR (16.03.–17.05. bzw. 16.–31.12.2020) führte im Berichtsjahr zu 62 Benutzungstagen weniger als 2019. In den Zeiten zwischen den Schließungen musste zudem die Benutzung des Lesesaals auf vier Stunden pro Person und auf drei Nutzerplätze begrenzt werden. Dazu kamen längere obligatorische Anmeldungsfristen für die Benutzung der Archivalien im Lesesaal. Trotz dieser Einschränkungen liefen die Vorarbeiten (Erschließungs-, Ordnungs- und Verpackungsarbeiten) für den für das Jahr 2024 geplanten Umzug

des Stadtarchivs Regensburg in den Neubau im Stadtteil Regensburg-Burgweinting termingemäß weiter. Neben der Erledigung der zahlreichen Anfragen zu HVOR-Archivbeständen (Recherchedienst) wurde 2020 der inhaltliche Schwerpunkt auf den Abschluss der Regestierung und Digitalisierung der HVOR-Urkunden-Reihen gelegt. Die Benutzungsanträge bzw. schriftlichen Anfragen zu Beständen des HVOR erledigten zum größten Teil die Mitarbeiter des Stadtarchivs schnell und kompetent. Nur spezielle Anfragen zum HVOR-Archiv und dessen Beständen wurden vom 1. Vereinsarchivar bearbeitet.

Statistik

Aufgrund der oben genannten Beschränkungen benutzten im Berichtsjahr nur 21 Besucher an 26 Benutzertagen insgesamt 85 Akteneinheiten von verschiedenen Beständen des HVOR-Archivs. Die am häufigsten benutzten Bestände waren: Rechnungen (28 Einheiten), MSO (1 E), MSR (4 E) sowie der Schönwerth-Nachlass (21 E). Die Bestände Rechnungen, MSO, MSR sind derzeit schon neben dem Bestand Urkunden I durch gedruckte Findbücher in Volltextrecherche zugänglich. Weniger benutzt wurden die Bestände AAR, AAO, AAB, AAM sowie die Urkundenbestände II bis IV. Diese Bestände wurden zwar 2019 bereits in die Erschließungssoftware Scope eingespielt, sind jedoch 2020 noch nicht für die Allgemeinheit online zugänglich gewesen.

Erschließungsarbeiten

Aufgrund dieser Ausgangssituation waren in mehreren Gesprächen bzw. Sitzungen zwischen den Vereinsarchivaren und dem Leiter des Stadtarchivs, Herrn Lorenz Baibl M. A., bzw. der für den HVOR in Archivsachen zuständigen Referentin, Frau Nina Herrmann, folgende durch das StAR in Verbindung mit den Vereinsarchivaren vorrangig zu leistende Arbeiten vereinbart und durchgeführt worden:

a) Alle im Druck, in Access-Datenbanken, in Augias-Datenbanken und in Excel-Dateien vorhandenen „Findbücher“ der HVOR-Bestände wurden bis Ende 2020 in das neue Online-Portal des StAR mittels Scope-Erschließungssoftware eingespielt.

b) Die digitale Erschließung der HVOR-Urkundenbestände (Reihen I bis III), ein Projekt, das seit ca. 20 Jahren vom StAR in Verbindung mit dem Lehrstuhl für Bayerische Geschichte an der Universität Regensburg durchgeführt wurde, stand Ende 2020 kurz vor dem endgültigen Abschluss. Von Herrn Wolfgang Strache (StAR) wurden die Digitalisate der Urkundenreihen II (komplett) und III (100 Urkunden) in das Produktivsystem von Scope eingespielt.

Zugänge

a) Frau Edda Preißl übergab im März 2020 nachträglich einige Unterlagen zum Nachlass Rupert D. Preißl an den HVOR und das StAR. Der HVOR übernahm dabei in sein Archiv jene Unterlagen, die das Wirken Rupert Preißls als Präsident des Oberpfälzer Kulturbundes (1984-1996) dokumentieren. Die übrigen Unterlagen wurden als künftiger Nachlass Rupert Preißl dem StAR überlassen.

b) Der umfangreiche Nachlass des Oberpfälzer Märchen- und Sagenforschers Franz Xaver von Schönwerth ist ein wichtiger Bestand des HVOR-Archivs. Er wurde 1889 von seiner Witwe Maria, geb. Rath, dem HVOR geschenkt. 2020 überließ nun das Bischöfliche Zentralarchiv Regensburg (Frau Dr. Camilla Weber) zu dessen Ergänzung zuständigkeitshalber den bisher dort verwahrten Nachlass Roland Röhrich dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg. Dieser NL Röhrich, zwischenzeitlich in Scope importiert, umfasst 24 größere Verzeichnungseinheiten. Inhaltlich handelt es sich größtenteils um die umfangreiche Materialsammlung für die 1975 gedruckte Dissertation über das Leben und Werk des Franz Xaver von Schönwerth.

Ausblick

In einer Videokonferenz der Arbeitsgruppe „Archiv“ des HVOR und des StAR am 20. Januar 2021 wurden folgende inhaltliche Schwerpunkte für 2021 festgelegt:

a) Alle digitalen Findbücher der HVOR-Urkunden- und Aktenbestände sollen bis Ende des

Jahres online auf der Internetplattform des StAR für die Vereinsmitglieder und die Öffentlichkeit benutzbar sein. Auch die gesamten Urkundenbestände des HVOR (Urkundenreihen I bis IV) sollen bis Jahresende auf der Internetplattform des StAR online zur Verfügung stehen. Schließlich werden noch die Restarbeiten (Verzeichnung, Digitalisierung, Umsignierung, Abgleichung) an den Urkundenbeständen I bis III von dem bisherigen Bearbeiter, Herrn Sebastian Pößniker, mittels eines Werkvertrags vom 7. Dezember 2020 mit dem StAR durchgeführt.

b) Die Altregistraturen aus den Amtszeiten der Vorsitzenden Dr. Paul Mai (1968–1987), Dr. Werner Chrobak (1988–1993) und Dr. Martin Dallmeier (1994–2018) sollen in Zusammenarbeit zwischen StAR und den Vereinsarchivaren 2021 bewertet, ausgesondert und verzeichnet werden.

Dank

Abschließend danken die beiden Vereinsarchivare dem StAR, vor allem dessen Leiter, Herrn Lorenz Baibl M.A., aber auch der für die Belange des HVOR-Archivs zuständigen Referentin, Frau Nina Herrmann, und dem Lesesaal- und Magazinpersonal, Frau Falka Meerheim und Herrn Stefan Haas, für die gute, harmonische und zukunftsorientierte Zusammenarbeit im beiderseitigem Interesse.

Finanzbericht 2020

(1. Schatzmeisterin Dr. Manuela Daschner – 2. Schatzmeister Lorenz Baibl M.A.)

Einnahmen

1	**Mitgliedsbeiträge**		
1.0	Vorjahre	30,00 €	
1.1	aktuelles Jahr	29.994,14 €	
1.2	Folgejahr	120,00 €	
			30.144,14 €
2	**Zuschüsse (freiwillige und vertraglich vereinbarte)**		
2.0	Stadt Regensburg	11.000 €	
2.1	Bezirk Oberpfalz	4.000 €	
2.2	Diözese Regensburg	1.000 €	
2.3	Sonstige	0,00 €	
			16.000,00 €
3	**Sonstige Einnahmen**		
3.0	Fahrten	0,00 €	
3.1	Privatspenden	557,28 €	
3.2	Zinsen Kapitalvermögen	0,00 €	
3.3	Verkauf von Verhandlungsbänden	340,23 €	
3.4	Gebühren für Scans und Kopien	5,00 €	
3.5	Sponsoring	200,00 €	
3.6	Sonstiges	16.577,61 €	
			17.680,12 €
	Summe		**63.824,26 €**

Ausgaben

4	**Personalkosten**		
4.0	Verwaltung	5.205,60 €	
4.1	Bibliothek	5.205,60 €	
4.2	Personalnebenkosten	4.182,92 €	
4.3	Fortbildungskosten	0,00 €	
			14.594,12 €
5	**Fahrtkosten**		
5.0	Verwaltung	450,00 €	
5.1	Bibliothek	444,00 €	
5.2	Sonstige	0,00 €	
			894,00 €
6	**Verwaltungskosten**		
6.0	Bürobedarf	226,25 €	
6.1	Telefon, Fax, Internet, Homepage	475,59 €	
6.2	Porto	1.309,26 €	
6.3	Rundschreiben u. Programmheft (inkl. Porto)	2.383,94 €	
6.4	Sachmittel	12,90 €	
6.5	Anzeigen	0,00 €	
6.6	Gebühren / GEZ	75,96 €	
6.7	Verbands-/Vereinsbeiträge des HVOR an Andere	212,00 €	
6.8	Wartung / Betreuung EDV	76,69 €	
6.9	Sonstige	0,00 €	
			4.772,59 €
7	**Publikationen und Projekte**		
7.0	Verhandlungsband: Druckkosten u. Versand	17.717,89 €	
7.1	Bildrechte und Gebühren	0,00 €	
7.2	Projekte	5.829,95 €	
			23.547,84 €
8	**Veranstaltungen**		
8.0	Vorträge	1.169,74 €	
8.1	Fahrten	0,00 €	
8.2	Herbstsymposium	1.000,00 €	
			2.169,74 €
9	**Zuschüsse an Regionalgruppen**		
9.0	Amberg	800,00 €	
9.1	Cham	800,00 €	
9.2	Oberpfälzer Jura	800,00 €	
9.3	Otnant	800,00 €	
9.4	Schwandorf	800,00 €	

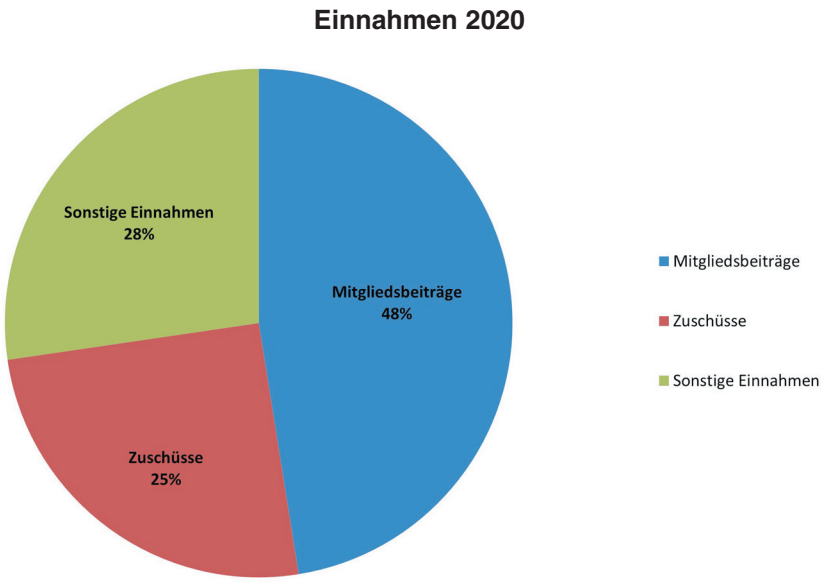
			4.000,00 €
	Summe		**49.978,29 €**

Abgleichung

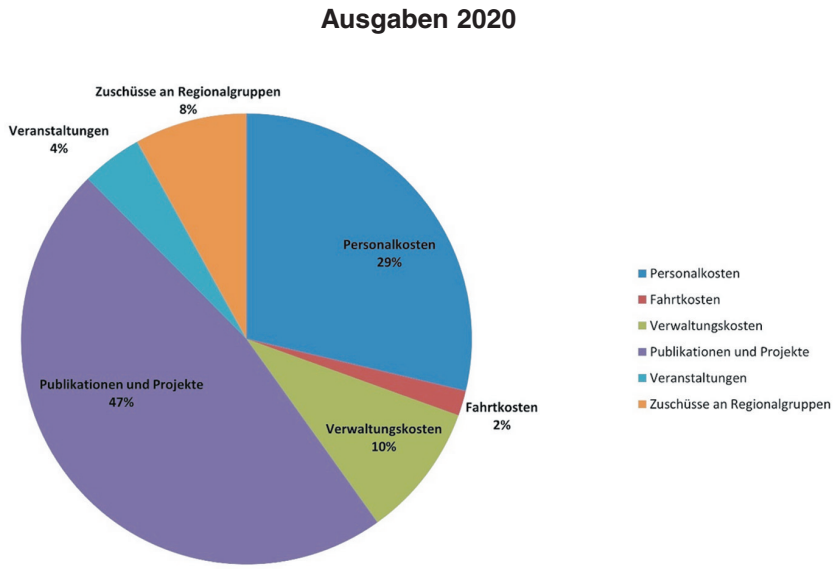
Einnahmen 2020	63.824,26 €
Ausgaben 2020	-49.978,29 €
Summe	**13.845,97 €**

Vermögensstruktur

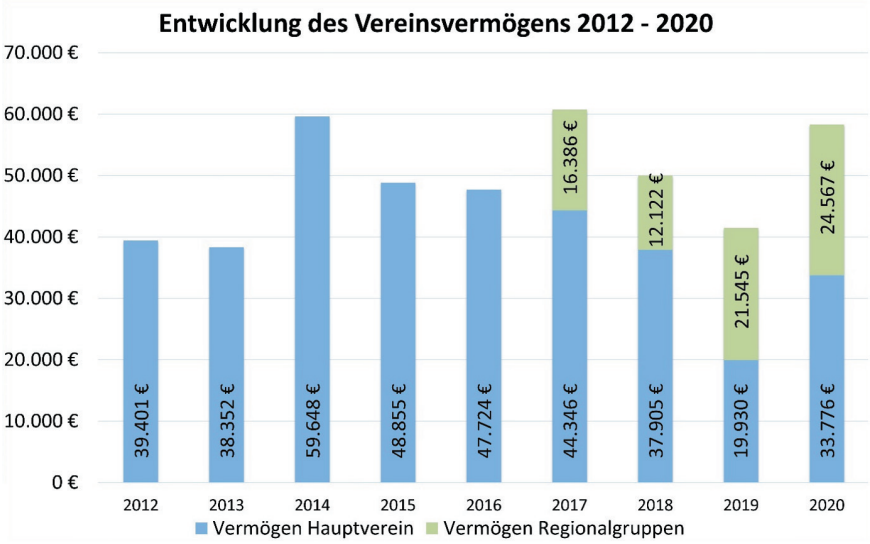
	Vermögensstand zum 31.12.2019	Vermögensstand zum 31.12.2020
Hauptverein Regensburg	19.929,71 €	33.775,68 €
Regionalgruppe Amberg	8.583,88 €	11.860,24 €
Regionalgruppe Cham	280,25 €	1.014,92 €
Regionalgruppe Oberpfälzer Jura	5.431,44 €	5.794,19 €
Regionalgruppe Otnant	5.762,21 €	2.941,93 €
Regionalgruppe Schwandorf	1.487,03,30 €	2.956,03 €
Gesamt:	**41.474,52 €**	**58.342,99 €**



Einnahmen des Hauptvereins 2020



Ausgaben des Hauptvereins 2020



Die Entwicklung des Vereinsvermögens in den Geschäftsjahren 2012 bis 2020

Veranstaltungsprogramm 2020

Hauptverein Regensburg

(Leiter Dr. Thomas Feuerer – Dr. Tobias Appl)

27.01.2020 Die Kirche St. Wolfgang in Regensburg-Kumpfmühl – ein Werk dreier Generationen einer Architektenfamilie
Vortrag von Dr. Walter Zahner, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit dem Heimatpfleger der Stadt Regensburg

29.01.2020 Die Spuren von Jahrtausenden – 25 Jahre archäologische Großgrabung Burgweinting
Vortrag von Maximilian Ontrup M.A. und Dr. Joachim Zuber, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit den Museen der Stadt Regensburg

13.02.2020 Der städtische Raum zwischen Römerzeit und Spätantike. Kontinuität, Diskontinuität und Wandel
Workshop und Abendvortrag von Prof. Dr. Rubina Raja, Professorin für Klassische Archäologie an der Universität Aarhus/Dänemark
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Zusammenarbeit mit dem DFG-GRK 2337 „Metropolität in der Vormoderne“ an der Universität Regensburg und der Danish Research Foundation

06./07.03.2020 „Apostel für die Schönheit“ – Max Schultze (1845–1926) als Architekt, Künstler, Alpinist, Natur- und Heimatschützer
Vorträge von Prof. Dr. Hans-Christoph Dittscheid, Dr. Jörg Zedler, Dr. Irmhild Elisabeth Heckmann, Dr. Andreas Nierhaus, Lisa Landl M.A., Dr. Wolfgang Baumann, Prof. Dr. Julian Jachmann und Mitarbeiter, Dr. Adina Christine Rösch, Dr. Hermann Reidel, Dr. Reiner Meyer, Johannes Paffrath, Anton Putz, Patricia Lippert M.A., Werner Dechent
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Regenburg e.V., mit den Museen der Stadt Regensburg, Städtische Galerie im Leeren Beutel, und mit der Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek

21.08.2020 Pettendorf – Kloster der Dominikanerinnen. Die vergessene Sühnestiftung der Wittelsbacher
Vortrag von Prof. Dr. Alois Schmid, Traitsching
Ort: Pettendorf, Adlersberg, ehem. Klosterkirche Mariä Himmelfahrt
In Kooperation mit dem Kulturreferat des Landkreises Regensburg

14.10.2020 Die bayerische Garnisonsstadt Regensburg im 19. und frühen 20. Jahrhundert
Vortrag von Oberst Dr. Wolfgang Schmidt, Hamburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema „Provinz – Stadt – Metropole“

Regionalgruppe Amberg

(Sprecher: Dieter Dörner)

18.01.2020 Das Reichsparteitagsgelände im Krieg. Gefangenschaft, Massenmord und Zwangsarbeit – Führungen durch das Reichsparteitagsgelände und durch das Dokumentationszentrum
Ort: Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg

04.02.2020 Grenzgeschichte(n) Bayern-Böhmen: 30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs
Vortrag von Reinhold Balk
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum

16.03.2020 „Von der Depesche zum Tweet – die Postgeschichte der Oberpfalz“
Führung durch die Sonderausstellung durch Jochen Rösel, Amberg
Ort: Staatsarchiv Amberg

19.09.2020 „Amberg ist auf Erz gebaut“
Führung über den Amberger Erzberg durch Dieter Dörner, Amberg
Ort: Amberg, Erzberg

03.10.2020 Expedition „Erdgeschichte Massenricht“
Führung durch Josef Kohl, Amberg
Ort: Hirschau-Träglhof

24.10.2020 „Wunderwelt Sand“ + „Architektur und Natur im Unteren Vilstal“ + Hammerwerk und Glasschleife
Führung durch Hammerwerk und Glasschleife durch Dieter Dörner, Amberg, und Besichtigung der Sonderausstellungen
Ort: Bergbau- und Industriemuseum Theuern

Regionalgruppe Cham

(Sprecher: Florian Gruber M.A.)

12.09.2020 Herbsttreffen des Arbeitskreises für Flur- und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz e. V.
Das Vermessungsamt und die Klosterkirche Maria Hilf in Cham
Führungen von Christian Schmitz und Erich Piendl, beide Cham
Ort: Cham, Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung und Klosterkirche Maria Hilf

13.09.2020 Tag des offenen Denkmals
Der Chamer Friedhof
Führung von Dr. Wolfgang Schoyerer und Florian Gruber M.A., beide Cham
Ort: Cham, Friedhof

Regionalgruppe Oberpfälzer Jura

(Sprecherin: Dr. Christine Riedl-Valder M.A.)

04.07.2020 Das ehemalige Flüchtlingslager in Alling
Führung mit Kreisheimatpfleger Karl Hoibl und Dr. Manfred Kunz, beide Sinzing
Ort: Alling, Am Röth 19
In Kooperation mit dem Arbeitskreis Kultur der Gemeinde Sinzing

25.07.2020 Blicke auf die Stadt – die historische Entwicklung der Region Regensburg
Rundgang mit Dr. Rosa Micus M.A.
Ort: Regensburg-Steinweg, Dreifaltigkeitsberg

13.09.2020 Die Burgruine Ehrenfels bei Beratzhausen – ihr fortschreitender Verfall und die Ergebnisse der Untersuchung ihres Baubestands
Digitale Bilderstrecke zum Tag des offenen Denkmals 2020, zusammengestellt von Dr. Christine Riedl-Valder M.A.
Ort: Homepage des Marktes Beratzhausen: www.beratzhausen.com
In Zusammenarbeit mit dem Markt Beratzhausen

08. 10. 2020 Der 400. Jahrestag der Schlacht am Weißen Berg bei Prag – Bruderkrieg im Hause Wittelsbach
Vortrag von Studiendirektor i.R. Bernd Grune, Ihrlerstein
Ort: Kelheim, Deutscher Hof, Alleestr. 21
In Kooperation mit der Kelheimer Tourismusinitiative e.V.

17. 10. 2020 Das Wirken der Familie Asam im Pflegamt Helfenberg
Vortrag von Ortsheimatpflegerin Gabriele Schneider (Velburg) mit Informationen über die aktuellen Sanierungspläne für die Schlossruine Helfenberg durch Thomas Stigler, Vorsitzender Förderverein Schloss Helfenberg e.V.
Ort: Lengenfeld, Gasthof zum Helfenberg, Helfenbergstraße 17
In Kooperation mit dem Förderverein Schloss Helfenberg e.V.

Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz

(Sprecher: Bernhard Fuchs M. A.)

10. 01. 2020 Die Stadterhebung Pressaths vor 175 Jahren
Festvortrag von Bernhard Fuchs M.A. im Rahmen des Stadtjubiläums
Ort: Pressath, Pfarrsaal

20. 02. 2020 Das Gesundheitswesen in Alt-Eger von Fritz Singer, 1948 (Band 2 der Otnant-Reihe Reprint)
Buchvorstellung des Nachdruckes von Erich Schraml
Ort: Arzberg, Rathaussaal

15. 08. 2020 Der Burgstall Neuhaus auf der Mirga bei Speinshart
Geländewanderung mit Matthias Helzel, Kornelia Götz und Bernd Thieser
Ort: Burgstall Neuhaus bei Zettlitz bei Speinshart

Regionalgruppe Schwandorf

(Sprecher: Dipl. Bibliothekar (FH) Alfred Wolfsteiner)

04. 07. 2020 Wälle und Wege – Siedlungsgeschichtliche Wanderung um Nittenau-Bodenstein
Führung von Lorna Simone Baier, Oberviechtach

28. 08. 2020 Historisch-literarische Wanderung durch Schwarzhofen
Führung von Alfred Wolfsteiner, Schwarzhofen

19. 09. 2020 Siedlungsgeschichtliche Wanderung um Schwandorf-Wöllmannsbach
Führung von Lorna Simone Baier, Oberviechtach

03. 10. 2020 Wälle und Wege – Siedlungsgeschichtliche Wanderung um Stadlern
Führung von Lorna Simone Baier, Oberviechtach

18. 10. 2020 Siedlungsgeschichtliche Wanderung um Schwandorf-Wöllmannsbach
Führung von Lorna Simone Baier, Oberviechtach

Mehrere Mitglieder des Historischen Vereins bzw. der Regionalgruppe Schwandorf waren zudem in die Vorbereitungen zum Nordgautag 2020 involviert. Die Kontakte der Mitglieder im Arbeitskreis „Andiamo“ wurden wieder intensiviert, die Altstraßenbibliographie wurde fortgeschrieben, eine ausführliche Publikation zum Thema „Altstraßen in der Oberpfalz“ wurde in die Wege geleitet. Leider verzeichnete der Arbeitskreis für Altstraßenforschung im Jahre 2020 wieder das Ableben von zwei sehr engagierten Mitarbeitern (Gudrun Malcher und Leo Berberich).

Arbeitsgruppe Ortsgeschichte Burgweinting

(Sprecherin: Katharina Lenz M. A.)

Nach der erfolgreichen Veröffentlichung des Burgweintinger Stadtteilbuches im vorausgegangenen Jahr war es für 2020 eigentlich vorgesehen, die AG Ortsgeschichte personell und inhaltlich neu aufzustellen. Die teils hochbetagten Mitglieder der Arbeitsgruppe haben sich Anfang des Jahres aus der aktiven Arbeit zurückgezogen. Neue Interessierte an der Erforschung und Bewahrung der Stadtteilgeschichte sollten gewonnen werden. Leider hat die Corona-Pandemie diese Arbeit massiv ins Stocken gebracht. Es konnten deshalb keine Veranstaltungen oder Führungen stattfinden. Ein Nachdruck des Stadtteilbuches ist für 2021 weiter in Planung.

Dank

Dem 1. und dem 2. Vorsitzenden ist es eine angenehme Pflicht, sowohl allen Kolleginnen und Kollegen, die im Vorstand, im Ausschuss, in den diversen Vereinsämtern und in den Regionalgruppen ehrenamtlich Verantwortung für den Historischen Verein übernehmen, als auch den beiden Angestellten des Vereins, Frau Ruth Halbhuber-Weber und Herrn Manfred Knedlik M. A., für ihr Engagement und für die allzeit gute Zusammenarbeit ihren verbindlichsten Dank auszusprechen. Gedankt werden soll auch allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein und ihr Interesse an den Aktivitäten und Veröffentlichungen.